

## Aus Břeclav nach Lednice

Es gibt vier Strecken und Mittel, mit welchen Sie aus Břeclav nach Lednice kommen können. Die schnellste, jedoch auch die am wenigsten interessanteste Möglichkeit ist mit einem Auto oder einem Bus über die Strasse. Derjenige, der es nicht so eilig hat, soll nach Lednice mit einem Zug fahren. Den Verkehr an dieser Strecke besorgen historische Motor- und Anhängewagen. Die Züge sind von Mitte April bis Ende September im Betrieb, und zwar nur an Wochenenden und an staatlichen Feiertagen. Nur von Mitte Mai bis fast Ende Juni können Sie mit diesen Zügen auch an Wochentagen fahren. Die nächste Möglichkeit ist eine Motorbootfahrt über den Fluss Dyje und dessen Nebenarm, an der romantischen künstlich gebauten Ruine mit dem Namen Janův hrad vorbei. Die Fahrt ist in drei separate Abschnitte aufgeteilt: Břeclav Ruderklub - Janův hrad ([www.lodnidoprava.com](http://www.lodnidoprava.com)), Janův hrad - Minarett, Minarett - Schloss ([www.plavby-lednice.cz](http://www.plavby-lednice.cz)).

Die letzte Möglichkeit ist eine Wanderung oder eine Radfahrt über den grün markierten Touristenweg. Der größere Teil der 11,5 km langen Trasse führt über einen ruhigen asphaltierten Waldweg. Wenn Sie die Texte an den Tafeln des Lehrpfads nicht lesen, das System der miteinander verbundenen Wassertiefen untersuchen und wenn Sie auf den Besuch von Janův hradu verzichten, was jedoch schade wäre, sind Sie mit einem Fahrrad innerhalb von einer halben Stunde, zu Fuß in zweieinhalb Stunden in Lednice. Aufgrund des landschaftlichen Wertes wurde der Bereich zwischen Břeclav und Lednice zum Naturpark mit der Bezeichnung Dyje-Aue erklärt.

### Janův hrad (auch Janohrad)

Wenn Sie sich an Lednice von Břeclav nähern, ist das erste romantische Bauwerk, das Sie begrüßt, die künstlich erbaute Ruine der sog. Janův hrad. Die Besichtigung dieses ungewöhnlichen Gebäudes aus den Jahren 1807-10 ist verhältnismäßig kurz. Sie umfasst eine Besichtigung von fünf Räumen, die mit ihrer Einrichtung an den ursprünglichen Jagdweh des Bauwerks erinnern, und einen kurzen Spaziergang auf dem Bollwerkumgang. Aus der geologischen Sicht ist hier interessant, dass die Aussenwände dieses Bauwerks mit tertiärem Kalkstein verkleidet sind, der bei uns selten ist. Unweit von Janův hrad finden Sie das Jagdschlösschen, das heute im privaten Besitz ist und das Sie nur von Aussen besichtigen können.

### Das Minarett

Das konkurrenzfrei populärste Bauwerk im Lednice-Valtice-Areal ist das in den Jahren 1798–1804 erbaute und fast 60 m hohe Minarett. Zu Zeiten seines Entstehens erweckte das Minarett eine heftige Erregung unter den hiesigen Einwohnern. Der Umgang, von dem aus es einen hinreißenden Blick nicht nur auf den Schlossteich mit einer zahlreichen Nistungskolonie von Fisch- und Nachtziehern, sondern auf das gesamte Lednice-Valtice-Areal sowie auf die Weißen Karpaten gibt, ist über eine eingebaute Wendeltreppe (302 Stufen) zugänglich. Die mit orientalischen Motiven dekorierten Räume im unteren Teil des Minaretts warten auf eine Rekonstruktion.

### Das Schloss Lednice ([www.zamek-lednice.com](http://www.zamek-lednice.com))

Das Schloss in Lednice ist das meistbesuchte Denkmal im ganzen Südmähren. Seine heutige neugotische Form aus den Jahren 1848–58 hat die mehr als zwei Hundert Jahre dauernde komplizierte Bauentwicklung vollendet und in einem beträchtlichen Masse verdeckt. Der Schlosskomplex umfasst acht Trakte und vier Höfe mit dem dazugehörigen separat stehenden Reitschulensareal. Alle zugänglichen Schlossräume kann man an einem Tag nicht durchgehen. Wir empfehlen Ihnen, beim ersten Besuch die Repräsentationsräume (I. Kreis) und das imposante Gewächshaus zu besichtigen. Weiter warten die fürstlichen Appartements (II. Kreis), die Bildergalerie (III. Kreis) und die ständige Ausstellung exotischer Fische mit der Bezeichnung Aquarium Malawi auf Sie. Wirkliche Kenner sowie Eltern mit Kindern wissen mit Sicherheit die im Untergeschoss befindliche Schlossgrotte zu schätzen. Die ersten werden die bemerkenswerte Dekoration der Wände, die an eine Naturhöhle erinnert, die anderen wieder die Figürinen der Schlossgespenster bewundern.

### Lednice ([www.lednice.cz](http://www.lednice.cz))

Das Städtchen Lednice ist bereits seit Jahrhunderten mit dem Schloss eng verbunden. Der Hauptplatz wurde im 19. Jahrhundert umgebaut, um einen würdigen Antrittsraum des Schlossareals darzustellen. Heutiges Lednice ist ein wichtiger Touristik-, Sport- und Erholungsstandort. Besonders hervorzuheben ist das im Jahr 2007 errichtete Kurort ([www.lednicelazne.cz](http://www.lednicelazne.cz)) und der Rennplatz, auf dem mehrmals im Jahr Windhunderennen stattfinden ([www.chrtilednice.cz](http://www.chrtilednice.cz)). In Lednice hat auch die Gartenbauakademie der Mendel-Universität für Land- und Forstwirtschaft Brno ihren Sitz.